

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Esaias Messiae Historiographus das ist/ Esaiä
Zeit-ordentliche Beschreibung der hauptsächlichen
Vorfälle in dem Königreiche Jesu Christi**

Karl, Bernhard Peter

Bremen, 1725

VD18 13037595

Der dritte Satz.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18003

niel hier meldet/nicht mehr folget/ noch im geringsten dann also mehr zu besorgen stehet: Wie dann dieser es auch mit ganz andern Umständen / als des Majestätischen Throns des Alten / und der auffgethanen Bücher / wie auch der darin verurtheilten / und darauff erst gestrafften Feinde / u. a. m. (dergleichen wiederum gar nichts mit Apoc. 20: 4. sondern alles vielmehr mit v. 11. sqq. gänzlich übereinkömmt/) erzehlet.

4ter Zusatz: So muß dann hieher auch gehören das 6te Siegel / Apoc. 6: 12. sqq. und das Gericht E. 14: 17. sqq. item die 7de Schale / E. 16: 17. ff. und noch etwas von der 7den Posaune / E. 11: 18. 19. auch E. 19: 20. 21.

Der dritte Satz.

„Demnach ist der / von Johannes / Apoc. 20: 7. 8. 9. und von Daniel E. 7: 7. 19. 21. 25. beschriebene Krieg / der vor jenem Gericht bey der Orten hergehelt / auch durch dasselbe zuletzt geendiget wird / gleichfals ein und eben derselbe Krieg; als welcher auch Heseckiel im 38. und 39sten Cap. parallel mit Apoc. 20: 8. 9. man vergleiche nur damit Heseck. 38: 2. 4. 8. 22. und 2. 39: 1. 6.) und zwar ebenfals noch vor dem alsobald darnach zu erwartenden (und eben dadurch beförderten) erneuerten herrlichen Zustand der Kirche in der letzten Zeit / so in den nachfolgenden Capp. allda/biß zu Ende/unter dem

„dem Bilde des wieder-erbaueten Tempels und
 „der heiligen Stadt Gottes / des Neuen Jerusa-
 „slems (abermahl mit Apoc. 21. und 22. pa-
 „rallel) abgemahlet ist / beschreibet.

1ster Zusatz. So müssen nun auch an allen
 dreyen Orten einerley Feinde seyn / so die Kir-
 che daselbst bekriegen : und welche dann Dan.
 7:7.8. das 10-hörnichte Thier und das kleine
 Horn heissen müssen hier von Magog und Gog
 wenig oder nichts unterschieden / sondern so wol
 mit denselben / als auch mit dem Johannitischen
 Thier (dem ebenfals 10-hörnichten / S. Apoc.
 13:1. und E. 17:3.) und dem falschen Prophe-
 ten / S. Apoc. 16:13. E. 19:20. E. 20:10.
 welcher auch sonst Apoc. 13:11. (man vergleiche
 allda v.14. mit E. 19:20.) das zwey-hörnich-
 te Thier / wie E. 17:1.18. die grosse Hure und
 Stadt / heisset ; auch folglich mit der Hölle
 (oder Grabe) und dem (andern / Christo / dem
 Leben entgegen stehenden) Tode / E. 20:13.14.
 6. die allda / nachdem sie ihre so lange Zeit ge-
 fangen gehaltene geistlich Todten (E. 20:6.)
 haben müssen loß geben / (vergl. Matth. 16:18.
 Apoc 1:18.) in den feurigen Pful / eben wie v.
 10. E. 20. und E. 19:20. auch von dem Thier
 und falschen Propheten gesagt wird / geworfs-
 fen werden / im Grunde eins seyn. Woraus
 dann ferner gewiß zu schliessen / daß das kleine
 Horn / Dan. 7:8. keines weges Antiochus ge-
 wesen ; wie Broughton und andere gedacht :
 noch auch das Ottomannische Reich bedeute ;
 wie

wie unter andern auch Jungmannus und Vitrunga davor halten: noch das 10: hörnichte Thier Johannis sey/ Apoc. 13: 1. sq. wie D. Peterfen gemeynet / und dies also schon vor den Antichrist selbst angesehen: sondern in der That der falsche Prophet oder das 2. hörnichte Thier Johannis / die grosse Zure oder Stadt auff 7. Bergen / sey / die das Reich über die Könige der Erden hat. Apoc. 17: 9. 18. wodurch Bellarminus selbst / L. 2 de Pont. Rom. c. 13. keine andere / als **ROM** / hat verstehen können / sondern desfalls Tertulliani Erklärung / L. 3. contra Marcion. billigen / und Tom. I. Controv. Disput. de Antichristo, das kleine Horn mit Cornelio a Lapide, Estio und andern / von dem Antichrist auch selbst erklären müssen. (Man sehe den Parallellismum Johannis / Apoc. 20. und Daniels C. 7. droben / in der ersten Tabell.)

• **Mer Zusatz.** So kan dann auch dieser Ursach halber / das Apoc. 13. und 17. beschriebene 10: hörnichte Thier / samt dem falschen Propheten / so Apoc. 19: 20. (parallel mit Apoc. 20: 8. 9. und Heseck. 38. und 39. auch Dan. 7: 7. 19. 21. 25.) wider die Kirche streitet / so wenig als jener Magog und Gog / und das 10: hörnichte Thier und das kleine Horn Daniels / das alte und schon vor vielen Seculis längst untergegangene Heydnisch Römische Reich und dessen Priesterschaft oder Magos und Philosophos bedeuten: wie so wohl einige Protestirende

de/insonderheit Grotius und Hammondus; als auch insgemein die Päpstlichen / besonders Alcazar und Bossuet, doch ein jeder nach seiner eigenen Phantasie und auff besondere Manier / dahin die Offenb. Joh. zu erklären sich bemühet: (Welche Meynung aus vielen Gründen Vitringa sattsam widerleget hat) vielweniger den noch lange vor demselben ruinirten Staat der Juden und ihre falsche Apostel; worauff H. ab Haard das 10- und 2-hörnichte Thier ohne allen Grund hat deuten wollen.

3ter Zusatz. So muß dann hieher auch gehören die 6te Posaune / Apoc. 9: 13. sqq. und die 6te Zorn-Schale / Apoc. 16: 12-16. (allwo doch nur die letzte Expedition dieses Krieges beschrieben wird) wie auch Apoc. 19: 17. 18. 19. womit allerdings Gogs und Magogs Kriegs-Zug / Heseck. 38. und 39. item Apoc. 20. parallel ist: wie aus Vergleichung v. 17. sqq. Heseck. 39. mit v. 17. und 18. Apoc. 19. it. Heseck. 39: 8. mit Apoc. 16: 17. und Cap. 21: 6. ganz augenscheinlich erhellet.

Der vierdte Satz.

„Die 1000. Jahre dan / welche samt der
 „darauß noch folgenden kleinen Zeit des wieder
 „gelöseten Drachen / noch vor der letzten Expe-
 „dition und Niederlage Gogs und Magogs
 „hergehen / Apoc. 20: 3-7. müssen mit denen
 „ $3\frac{1}{2}$ Zeiten / so Dan. 7: 25. dem 10-hörnich-
 „ten